

Bei bitterer Kälte in Chicago wurde das Aufladen von Batterieautos ein Fiasko

geschrieben von Andreas Demmig | 23. Januar 2024



Nick Pope Mitwirkender, 16. Januar 2024, *Daily Caller News Foundation*

Fahrer von Elektrofahrzeugen (EV) im Raum Chicago hatten in letzter Zeit Schwierigkeiten, ihre Fahrzeuge bei eisigen Temperaturen aufzuladen. Dieses steht im Widerspruch zu den Behauptungen einiger Befürworter von Elektrofahrzeugen, die die Befürchtungen hinsichtlich der Leistung unter rauen Bedingungen für übertrieben halten.

Berichten zufolge standen Dutzende Elektroautos in Oak Brook, Illinois, an Ladestationen, um ihre Batterien aufzuladen. Doch die bittere Kälte, die die Gegend beherrschte, machte das praktisch unmöglich, berichtete Fox 32, ein lokales Medienunternehmen. Mehrere Organisationen, die Elektrofahrzeuge fördern – ein Baustein der Klimaagenda, welche die Biden-Regierung aggressiv vorantreibt – haben zuvor angedeutet, dass die Besorgnis über eine verminderte Leistung von Elektrofahrzeugen und Batterien bei kaltem Wetter übertrieben sei, doch die Erfahrungen von Autofahrern in Oak Brook widerlegen diese Vorstellung.

Video des screenshots:

<https://www.fox32chicago.com/news/dead-teslas-oak-brook>

„Nichts. Kein Saft. Immer noch bei null Prozent“, sagte Tyler Beard, der seit Sonntagnachmittag versucht hatte, seinen Tesla an einer Tesla-Superladestation in Oak Brook aufzuladen. „Und das ist wieder drei Stunden hier draußen, nachdem das Auto auch gestern drei Stunden hier draußen war.“

Kevin Sumrak, ein weiterer Elektroautofahrer aus der Gegend von Chicago, kam am O'Hare International Airport in Chicago an und stellte fest, dass sein Elektrofahrzeug keinen Strom mehr hatte.

„Das ist verrückt. Es ist ein Desaster. Im Ernst“, sagte Tesla-Besitzerin Chalis Mizelle gegenüber Fox 32. Sie musste schließlich ihr Elektrofahrzeug stehen und sich von einem Freund abholen lassen, nachdem ihr klar wurde, dass ihr Auto nicht aufgeladen werden würde.

Frau Mizelle war nicht die / der einzige Fahrer/in, der sich dafür entschieden hat, sein Elektrofahrzeug an einer Ladestation in der Gegend von Chicago abzustellen. An weiteren Ladestationen stehen verlassene

Elektrofahrzeuge und blockieren die Station. In der Region Chicago herrscht derzeit eine anhaltende Kälteperiode mit erwarteten Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt; Laut AccuWeather herrschten am Dienstag Temperaturen von bis zu 16°C.

Die Erfahrungen von Beard, Sumrak, Mizelle und anderen Besitzern von Elektrofahrzeugen im Raum Chicago könnten für einige Befürworter von Elektrofahrzeugen eine Überraschung sein, die zuvor gesagt hatten, dass kaltes Wetter keinen großen Grund zur Sorge hinsichtlich der Leistung und Aufladung von Elektrofahrzeugen darstellt.

Am Montag veröffentlichte Energy5, ein Unternehmen für grüne Energie, einen Blogbeitrag, der sich mit der „Entlarvung von Missverständnissen über kaltes Wetter“ im Zusammenhang mit Elektrofahrzeugen befasst. In dem Blog widerlegte das Unternehmen mehrere „Mythen“ über die Leistung von Elektrofahrzeugen und kaltes Wetter und behauptete, dass *„kaltes Wetter das Laden von Elektrofahrzeugen nicht verhindert“* und dass *„Elektrofahrzeuge mit fortschrittlichen Batteriemanagementsystemen ausgestattet sind, die die Auswirkungen von kaltem Wetter abmildern.“*

Die Behauptung, dass „Elektrofahrzeuge bei kaltem Wetter nicht funktionieren“, gleicht einem „Mythos“, heißt es in einem Blogbeitrag des Arcadia Center, einer Umweltorganisation, vom November 2023. Im Januar 2022 behauptete der Environmental Defense Fund in einem Artikel, dass *„die Batterietechnologie für Elektrofahrzeuge jedes Jahr besser wird, insbesondere bei kaltem Wetter“*, um einem *„Schneesturm an Fehlinformationen“* über Elektrofahrzeuge entgegenzuwirken.

[Nach obigem Link gibt es einen Modus, der Batterien erstmal selber aufheizt, damit sie besser geladen werden können]

Die Biden-Regierung gibt riesige Mengen an Steuergeldern aus, darunter 7,5 Milliarden US-Dollar, um ein landesweites Ladenetzwerk aufzubauen. Der Automobilmarkt wird aggressiv beeinflusst, um das Ziel zu erreichen, dass Elektrofahrzeuge bis 2030 50 % der Neuwagenverkäufe ausmachen. Im Moment scheint der Markt für Elektrofahrzeuge scheint ins Stocken zu geraten: Die Verbrauchernachfrage wächst nicht so schnell wie erwartet, die Hersteller erleiden große Verluste mit der Produktion von Elektrofahrzeugen. Führungskräfte beginnen, kurzfristige Zusagen für Elektrofahrzeuge zurückzuziehen.

All content created by the Daily Caller News Foundation, an independent and nonpartisan newswire service, is available without charge to any legitimate news publisher that can provide a large audience. All republished articles must include our logo, our reporter's byline and their DCNF affiliation. For any questions about our guidelines or partnering with us, please contact licensing@dailycallernewsfoundation.org.

<https://dailycaller.com/2024/01/16/chicago-ev-charging-fiasco-claims-performance-cold/>

Übersetzt durch Andreas Demmig